

Green-Globe-Zertifikat für Stadtzürcher Hotel

Für seine Nachhaltigkeitsbestrebungen konnte das Zürcher 4-Sterne-Superior-Hotel Glärnischhof die Re-Zertifizierung von Green Globe entgegennehmen.



Freude im Glärnischhof über die Re-Zertifizierung (v.l.): Christian Schübert (General Manager), Stephanie Schmidt (Stv. Hauswirtschaftsleiterin), Doreen Born (Chef de Réception), Slávka Cechvalová (Küchenchefin ad interim), Lisa Eberhard (Marketing Manager)

Bild: zvg

Über einen Erfolg im Nachhaltigkeitsbereich konnte sich das Hotel Glärnischhof Ende Juli freuen ([htr.ch berichtete darüber \(https://www.htr.ch/story/hotel-glaernischhof-erhaelt-green-globe-re-zertifizierung-21433.html\)](https://www.htr.ch/story/hotel-glaernischhof-erhaelt-green-globe-re-zertifizierung-21433.html)). Im August wurde dem 4-Sterne-Superior-Hotel nun die Re-Zertifizierung von Green Globe verliehen.

Die grösste Herausforderung im vergangenen Jahr war für das Hotel Glärnischhof den passenden Weg zwischen Luxus und Nachhaltigkeit zu finden, wie Hoteldirektor Christian Schübert erklärt: «Vor allem im Zusammenhang mit Konsumverhalten wird Luxus/Komfort oft als verschwenderisch angeschaut, während gleichzeitig den nachhaltigen Produkten der <Wowfaktor> fehlt. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir vor allem in der gehobenen Hotellerie die Möglichkeit haben, tolle nachhaltige Projekte umzusetzen, da wir uns durch das Preisniveau auf regionale und qualitative Lösungen fokussieren können.»

Sehr stolz ist man beim 4-Sterne-Superior-Betrieb auf die aktuelle Einführung neuer Pflegeprodukte in den Zimmern. Besonders ist dabei, dass nicht nur der Inhalt natürlich ist, sondern auch die Verpackung biologisch abbaubar. Die Lösung heisst EcoPure. Hierbei handelt es sich um ein neues patentiertes Kunststoff-Additiv, das mit Hilfe von Mikroorganismen Polymerkunststoffe vollständig biologisch abbaubar macht ohne umweltschädliche Rückstände zu hinterlassen, schreibt das Hotel in einer Mitteilung. Weist ein Kunststoffprodukt wenigstens 0,7 Prozent des EcoPure Additivs im Verhältnis zum Gewicht auf, ist das komplette Produkt biologisch abbaubar.

Veränderungen durch die Zusammenarbeit mit Green Globe sind laut Schübert in der offenen Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit mit den Mitarbeitern, deren Einstellung und Handeln erkennbar. Oft bringen die Mitarbeitenden selber neue, nachhaltigere Lösungen ein. Wie zum Beispiel regionale und innovative Food Lieferanten, für Produkte welche das Hotel vorher nicht in der Schweiz beziehen konnte.

Für das aktuelle Jahr legt man den Fokus auf den Ressourcenverbrauch, so Schübert: «Unser Ziel im 2019 ist es, den Ressourcenverbrauch besser zu überwachen. Dazu möchten wir ein monatliches Controlling im Bereich Wasser, Energie und Abfall etablieren. Wir erhoffen uns dadurch besser und schneller auf Veränderungen reagieren zu können. Zudem ist ein weiteres Projekt im Bereich der Reduktion des Food Wastes geplant. In diesem Bereich konnten wir allerdings bereits in den letzten Jahren durch gezielte Massnahmen den Food Waste sehr stark reduzieren.»

In der Schweiz gehören derzeit 14 Hotelbetriebe und eine Branchenausbildungsstätte zu den Green-Globe-Mitglieder:

- César Ritz Colleges Bouveret
- Club Med Saint-Moritz Roi Soleil
- Crowne Plaza Geneva
- Crowne Plaza Zurich
- Hotel Atlantis by Giardino
- Hotel Glärnischhof
- Hotel City Zurich
- InterContinental Geneva
- Mövenpick Hotel & Casino Geneva
- Mövenpick Hotel Egerkingen

- Mövenpick Hotel Lausanne
- Mövenpick Hotel Zürich Airport
- Mövenpick Hotel Zürich Regensdorf
- SeeHotel Hermitage
- Swiss Holiday Park AG

(htr)

Publiziert am Montag, 02. September 2019